



Der Schulze-Delitzsch-Männerchor vor dem Rathaus der Kreisstadt. Zu der Gemeinschaft gehören 46 Sänger.

Foto: P. K.

## Ursprung in der „Liedertafel“ von 1848

Der Schulze-Delitzsch-Männerchor wurde heute vor 50 Jahren (wieder) gegründet

Von GÜNTER FISCHER

**Delitzsch.** Der 6. März ist für die Sangesbrüder des Schulze-Delitzsch-Männerchores ein besonderer Tag. Denn heute vor 50 Jahren fand die Neugründung eines alten Traditionschores in Delitzsch nach dem zweiten Weltkrieg statt.

Während in der Vorkriegszeit in Delitzsch genau zehn Männergesangsvereine gezählt wurden, waren nach dem unseligen Krieg 1945 alle Lieder verstümmelt. Die Vereinsarbeit lag am Boden. Besonders auch deshalb, weil zu dieser Zeit die so genannten „Bürgersänger“ nicht mehr erwünscht waren. Dieses harte

Urteil traf auch die Gesangsvereine „Schulze-Delitzsch-Liedertafel“ und „Arion“. Beide Chöre waren es aber gewesen, die in ihrer Heimatstadt schon im 19. Jahrhundert den Männergesang begründet hatten. Nämlich durch Hermann Schulze-Delitzsch im Jahre 1848 mit der „Liedertafel für Männergesang“ (später Schulze-Delitzsch-Liedertafel) und im Jahre 1885 mit dem Gesangsverein „Arion“.

Doch am Anfang des Jahres 1954 hatten die ehemaligen „Arionen“ keine Ruhe mehr. Sie wollten wieder wie ehemals ihrer traditionsreichen Vereinsarbeit nachgehen und den Chor neu entstehen lassen. So

trafen sich 25 Sangesbrüder mit behördlicher Genehmigung am 6. März 1954 im alten Stammlokal „Hotel zum Schwan“ am Markt. In Anwesenheit eines Vertreters vom Rat des Kreises, Abteilung Kultur, durfte endlich der „Männer-Chor Delitzsch“ gegründet werden. Die Wiedergeburt war unter Herzklopfen gelungen. Schon wenige Jahre später zählte der Chor 97, vorwiegend junge sangesfreudige Männer, die dieser Freizeittätigkeit unter dem ebenso jungen Chorleiter Dr. Kurt Petermann erfolgreich nachgingen.

Am 10. Mai 1957 erhielt der Klangkörper den Namen „Schulze-Delitzsch-Männer-

chor“ verliehen. Darauf waren die Chormitglieder besonders stolz.

Nach einem halben Jahrhundert sind heute im Schulze-Delitzsch-Männerchor 46 aktive Sänger unter der künstlerischen Leitung von Andreas Moritz aktiv. Sie treffen sich jeden Mittwoch Abend um 19.30 Uhr in ihrem Übungslokal Hotel Zum Weißen Ross. Nach der Probenarbeit klingt im gemütlichen Beisammensein der Abend bei einem Bierchen und fröhlichen Stimmungsliedern aus. Gegenwärtig konzentrieren sich die Choraktivitäten auf die Festwoche zum 50. Gründungsjubiläum, die vom 8. bis 16. Mai stattfindet.

### Zum Chorjubiläum

Die Veranstaltungen des Schulze-Männerchores zur Festwoche vom 8. bis 16. Mai anlässlich des 50. Bestehens:

- Festkonzert mit Chor, Solisten und Westsächsischem Symphonieorchester am 8. Mai, 17 Uhr, im Bürgerhaus Delitzsch
- öffentliche Chorprobe im Hotel „Zum weißen Ross“ am 12. Mai, 19.30 Uhr. Dazu sind jetzt schon Interessierte herzlich eingeladen.
- Festveranstaltung im Kultur- und Sportzentrum Delitzsch mit Ehrengästen und befreundeten Chören am 15. Mai
- öffentliches Chorsingen auf dem Delitzscher Markt am 16. Mai, 10.30 Uhr.

Insgesamt werden am 16. Mai über 500 Sängern und Sänger das Publikum auf dem Markt mit ihren Liedern erfreuen. Zu dem großen Chorspektakel in Delitzsch haben bisher 14 Chöre aus Delitzsch Stadt und dem Landkreis zugesagt. So werden zum Beispiel der Blasmusikverein Schenkenberg, der Männerchor der Kleingärtner Sangerhausen dabei sein. Auch die Männerchöre der Partnerstädte Ostrow, Wielkopolski „Echo“, und „Harmonie 1874“ aus Monheim am Rhein haben sich angesagt. red